



## SuCES-Track Ladungs- verfolgung in der Automobil- logistik

### SuCES-Track

**In den Supply Chains der Automobillogistik sind Spezialladungsträger heute ein entscheidender Ressourcenfaktor für die tägliche Durchführung des wertschöpfenden Materialflusses. Sie erfüllen höchste Anforderungen bei Transport und Lagerung hochwertiger Produkte. Durch die systemgestützte Verfolgung, Steuerung und Rückverfolgung der Behälter und damit der Produkte wird die Leistungsfähigkeit der Logistikprozesse erhöht, ihre Transparenz verbessert und die Produktivität der eingesetzten Ressourcen gesteigert. Erreicht wird dies durch den gezielten Einsatz innovativer Technologien zusammen mit flexiblen und systemübergreifend eingebundenen Logistiklösungen.**

Konzentration auf Kernkompetenzen, Globalisierung und Outsourcing bleiben die Treiber eines weiterhin steigenden Transport- und Materialflussaufkommens. Auch die Automobilbranche folgt mit ihrer aktuellen Entwicklung diesen Trends. Gleichzeitig werden in Bezug auf Transportzeit und -qualität immer höhere Anforderungen an die Logistikprozesse gestellt.

Innerhalb dieser Rahmenbedingungen ist der Transport ohne den Einsatz spezieller Mehrwegbehälter heute nicht mehr denkbar. Gerade im Bereich von Systemlieferanten kommen hier relativ aufwändige und dementsprechend kostenintensive Behälter zum Einsatz, die in den Unternehmen einen durchaus beachtenswerten Teil des Aufwands für logistische Betriebsmittel einnehmen.

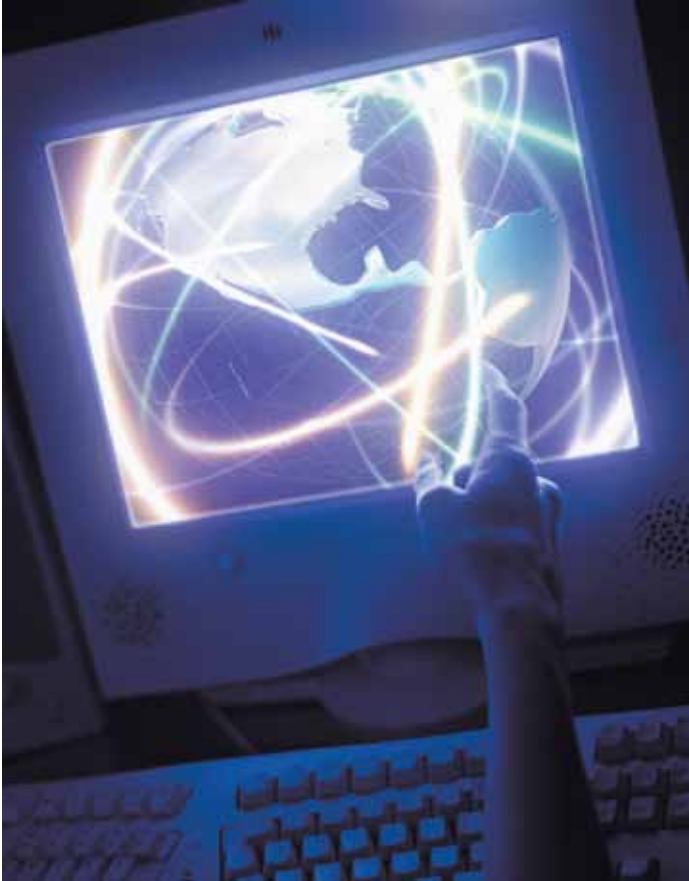
#### Der Ladungsträger im Materialfluss

Der Ladungsträger hat in seiner Funktion im Materialfluss dementsprechend auch in verschiedenster Form Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Logistikprozesse.

1. Er ist notwendiges Hilfsmittel für das Fullfilment des Order-to-Payment-Prozesses, wodurch seine rechtzeitige und qualitätskonforme Verfügbarkeit direkten Einfluss auf die Performance der Auftragsabwicklung nimmt.
2. Im Rahmen des wertschöpfenden Materialflusses entlang der Supply Chain erfolgt die Bewegung von Behälter und Produkt gemeinsam. Dementsprechend bedeutet eine genaue Steuerung und Verfolgung der Behälterbewegung gleichzeitig

eine Steuerung des Versorgungsprozesses mit dem eigentlichen Produkt.

3. Der notwendige Bestand an Ladungsträgern bindet Kapital. Das heißt, eine Optimierung von Beständen in Form einer Reduzierung oder einem gesteigerten Nutzungsgrad wirkt sich direkt auf die Kapitalkosten aus.
4. Parallel dazu beeinflussen Faktoren wie Schwund und Abnutzung der Ladungsträger direkt die Höhe der Wiederbeschaffungskosten.
5. Zuletzt stellen die Rückführung und insbesondere die dispositive Steuerung des gesamten Ladungsträgerkreislaufs keine direkt wertschöpfenden Aktivitäten dar, sollten also weitestmöglich automatisiert bzw. vereinfacht werden.



Mit SuCES-Track – Advanced Tracking und Tracing bietet die ESG eine Systemlösung, die angepasst an die Herausforderungen einer Ladungsträgerverfolgung in der Automobilbranche eine effiziente Steuerung und Verfolgung der Ladungsträger und damit auch der Produkte ermöglicht. Die Lösung und die kontinuierliche Verbesserung von Problemstellungen wie Ladungsträgerschwund, hohe intransparente Bestände oder nicht wertschöpfender Verwaltungsaufwand werden konsequent unterstützt.

### SuCES-Track-Funktionalitäten

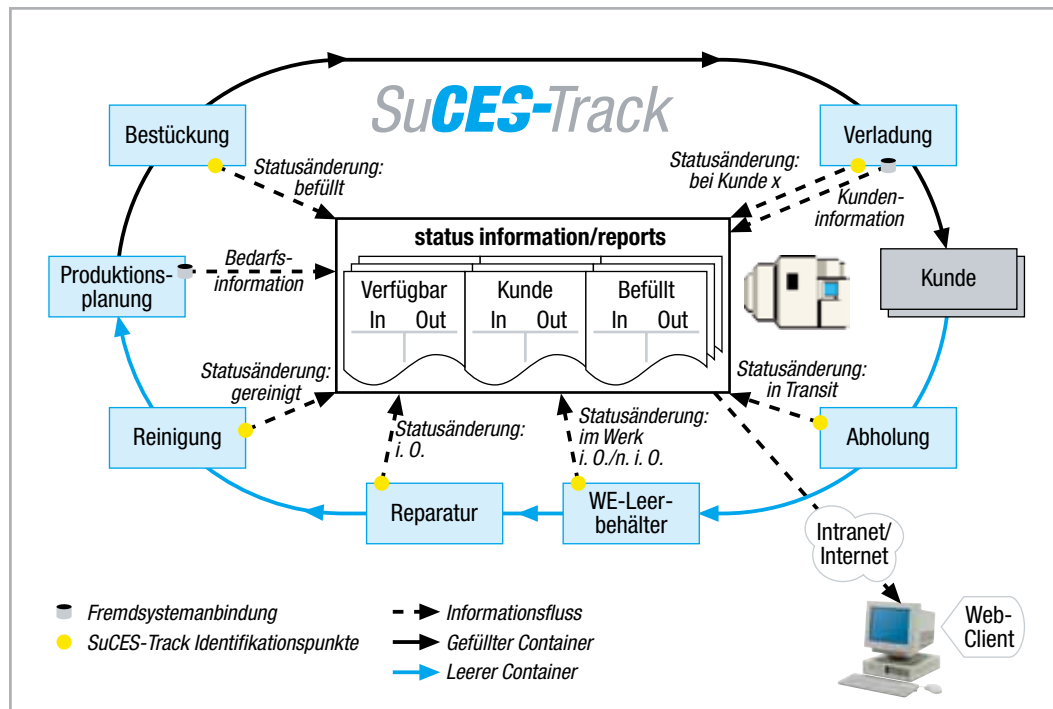
Hierzu bietet SuCES-Track umfangreiche Funktionalitäten, die sich, aufsetzend auf ein Kernsystem, nach den individuellen Anforderungen des Anwendungsfalles modular zusammenstellen und erweitern lassen.

- ▶ Realtime ad Hoc-Abfragemöglichkeiten wie z. B.:
  - Ladungsträgerbestände und Verfügbarkeit nach Standort
  - Belade- und Reinigungszustände der einzelnen Ladungsträger
  - Status der aktuellen Aufträge nach Kunden
  - Beziehung zwischen Ware – Transport – Kunde – Aufträgen
- ▶ Automatische Benachrichtigung (E-Mail, Pager, SMS, etc.) basierend auf Soll-Ist-Abgleich
  - bei Überschreitung von definierten Standzeiten bei den Endkunden
  - bei Verfügbarkeitsengpässen von Ladungsträgern
  - bei Zeit-/Orts-/Zustandsabweichungen (falsche Verladung oder Verspätung)
  - bei Erreichen der Zieldestination
- ▶ Konsolidierte Standard-Reports wie z. B.:
  - Lauf-/Standzeit-Reports nach Kunden, Ladungsträgertypen etc.
  - Bestandsübersichten
  - Behälterbezogene Historien
  - Lieferzeiten/Liefertreue der Auftragsabwicklung
- ▶ Kartografische Darstellung der Geoposition von Ladungsträgern und Aufträgen
- ▶ Lifecycledatenverwaltung aller eingesetzten Ladungsträger
  - z. B. Alter, nächste Sicherheitsüberprüfung, verbundene Anbauteile
- ▶ Bei Bedarf sowohl Prozess- als auch Ladungsträger-Informationen zusätzlich in mobilem Datenspeicher (Transponder) für „offline“-Handlingsschritte verfügbar

## Der SuCES-Track-gestützte Ladungsträgerkreislauf

Die Material- und Informationsflüsse in einem SuCES-Track-gestützten Ladungsträgerkreislauf sind beispiel-

haft in der folgenden Abbildung dargestellt:



## Warum Track & Trace mit SuCES-Track?

Dabei profitiert SuCES-Track gegenüber vergleichbaren Systemen von verschiedenen Merkmalen, die für einen erfolgreichen Einsatz in den komplexen und sich schnell wandelnden Materialflüssen sowie den heterogenen Systemlandschaften heutiger Logistiknetze entscheidend sind.

- ▶ SuCES-Track agiert als Informationsdrehscheibe für alle Track & Trace-Informationen – d. h., im Vergleich zu Systemen mit integrierter Track & Trace-Komponente ist SuCES-Track konsequent auf den Austausch von relevanten Informationen mit Fremdsystemen ausgerichtet.
- ▶ Die Anbindung von Systemen von SC-Partnern und die Anpassung von Workflows erfolgt Dank des Einsatzes einer flexiblen XML-Anbindung und des Workflow-

Generators schnell und ohne umfangreiche Anpassung der vorhandenen Systeme.

- ▶ „Black Boxes“ im Materialfluss werden durch die Integration von eigenen Datenerfassungspunkten, den SuCES-Track „eyes“, transparent gemacht. Hierzu werden insbesondere innovative Technologien wie Transponder und GPS in Betracht gezogen.
- ▶ Die vielfältigen Beziehungen und Hierarchien in den unternehmensübergreifenden Materialflüssen (z.B. zwischen Ladungsträger, Produkt, Kundenbestellung und Transportauftrag) werden in SuCES-Track mehrdimensional abgebildet. Das heißt, der Anwender erhält für ihn relevante Informationen in Form seiner individuellen Sicht auf den Materialfluss.



## Nutzen eines Ladungsträger-Trackings

Durch den beschriebenen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Logistikprozesse wird der Einsatz von SuCES-Track im Ladungsträgerkreislauf in verschiedener Form ergebniswirksam:

- ▶ Verringerter Ladungsträger-schwund durch Nachverfolgbarkeit und Nachweismöglichkeit
- ▶ Reduzierte Bestände/höhere Produktivität bei gleichen Beständen durch schnellere Umlaufzeit und höhere Prozesssicherheit (Sicherheitsbestände)
- ▶ Verringerter Personalaufwand durch reduziertes „manuelles“ Ladungsträgermanagement
- ▶ Gesteigerter Servicelevel durch verbesserten Ladungsträger-Verfügbarkeitsgrad bzw. verbesserte Rückführungsdisposition
- ▶ Zusätzliche sekundäre Erlöspotenziale durch die Möglichkeit neuer Abrechnungs-/Anreizsysteme für Kunden (nutzungsabhängige, zeitabhängige Berechnung)

In vergleichbaren Anwendungen konnten durch diese Effekte Amortisationsdauern von rund 12-18 Monaten erreicht werden.

Über das Anwendungsfeld „Behälterverfolgung“ hinaus ist SuCES-Track auch bereits in verschiedenen anderen Track & Trace-Anwendungen erfolgreich im Einsatz, so z.B. zur Überwachung des Order-to-delivery-Prozesses oder zur Steuerung der Ersatzteildistribution.

Daher kann SuCES-Track aufgrund seiner flexiblen und schnell anpassbaren Systemgestaltung, ausgehend von Themenstellungen wie der Ladungsträgerverfolgung, auch zur Lösung anderer logistischer Materialflussüberwachungen wie z. B. zur Sicherung der Rückverfolgbarkeit, eingesetzt werden und so die Performance der Logistikprozesse kontinuierlich steigern.

